

CuF - Impressum

**Katholische Stadtpfarrgemeinde
Christus, unser Friede**
89231 Neu-Ulm - Ludwigsfeld

Karlsbader Str. 22
Telefon 0731 17 59 94 0 Fax 0731 17 59 94 17
E-Mail: nu-cuf@bistum-augsburg.de

Unser Pfarrbüro ist geöffnet

Dienstag von 16.30h bis 18.30h
Mittwoch von 09.00h bis 12.00h
Donnerstag von 16.30h bis 18.30h

Stadtpfarrer Johannes-Wolfgang Martin

Pfarrsekretärin Anke Reinhardt
Pfarrgemeinderat 1. Vors. Horst Günther
2. Vors. Johann Schreiber
Mesner Norbert Rudolf
Kirchenpfleger Heinz Huber
Kinderhausleitung Martina Schick
Buchhaltung Anke Reinhardt
Webmaster Horst Günther

Spendenkonto

Katholische Kirchenstiftung Christus, unser Friede
IBAN DE50 7305 0000 0430 8701 21
BIC BYLADEM1NUL
Stichwort Spende

KHSF - Impressum

**Katholisches Kinderhaus
St. Franziskus**

89231 Neu-Ulm - Ludwigsfeld

Reichenberger Str. 1 - Hengstweg 2
Telefon Kinderhaus 0731 17 59 94 20

E-Mail kita.ludwigsfeld@bistum-augsburg.de

Unser Kinderhaus ist geöffnet

Montag bis Freitag
von 7.00h bis 17.00h

QR Code Kontaktdaten
Stadtpfarrgemeinde - CuF
Neu-Ulm - Ludwigsfeld
www.nu-cuf.telebus.de



Katholische Stadtpfarrgemeinde
Christus, unser Friede
Neu-Ulm - Ludwigsfeld

Gemeindebrief



web: www.nu-cuf.telebus.de

mail: nu-cuf@bistum-augsburg.de

Nummer 162 - Herbst 2016

**Sonntag der
Weltmission**
Die Solidaritätsaktion der
Katholiken weltweit
23. Oktober 2016



»... denn
sie werden
Erbarmen
finden «
Mt 5,7



missio
glauben. leben. geben.



Helfen, wo es am Nötigsten ist.
Ihre Spende am Sonntag der Weltmission.

Die missio-Kollekte am Sonntag der Weltmission ist in ihrer Art einzigartig. Nahezu alle Gemeinden auf der Welt beteiligen sich an dieser größten Solidaritätsaktion der Katholiken. Die gesammelten Gelder fließen in kirchliche Projekte in den ärmsten Ländern der Welt. Auf diese Weise kann unsere finanzielle Unterstützung zum Hoffnungszeichen werden für viele Menschen in Not und Armut. Für Ihre Spende danken wir herzlich!

Mehr unter www.weltmissionssonntag.de

Spendenkonto Liga Bank
IBAN DE96 7509 0300 0800 0800 04, BIC GENODEF1M05

www.missio.com



Wieder daheim...

Jahr für Jahr freuen wir uns auf die freie Zeit in den Sommermonaten: auf Ferien und Urlaub.



Viele von uns fahren weg: in die nahe Umgebung oder in ferne Länder. Sie wollen aussteigen aus dem Hamsterrad der

Alltagsgeschäfte; sie entdecken Neues, erfahren Unbekanntes, erwandern Gottes grandiose Schöpfung.

„Urlaub“, das ist eine innere Bewegung, weg vom allzu Vertrauten und ein Weg zu Neuem.

Wieder daheim. Heimat gehört zu den menschlichen Urbedürfnissen. Zugleich es gibt der Ruf: ‚Zieh weg aus Deiner Heimat! Entdecke Neues. Vertrau! Denn ICH bin bei dir. ICH werde dich segnen und zum Segen machen für andere‘ (nach Gen 12,1).

Im Fremden Neues entdecken, vertraut machen, Heimat schaffen, schenken und sich beschenken lassen.

Heimat gehört zu den menschlichen Urbedürfnissen. „Heimat hat mit den Wurzeln der eigenen Lebensgeschichte zu tun“, schreibt Petra Fietzek, „mit Vertrautheit und sinnhaften Eindrücken.

Mit Geborgenheit, zuweilen auch mit Enge. Eindrücke aus dem Heimatort, der Heimatstadt wirken bis ins hohe Alter nach, so dass manch alter Mensch in kleinsten Kleinigkeiten den Schotterweg vor seinem Elternhaus, den Duft der Obstwiesen am Ortsausgang, die knarrenden Geräusche des Kaugummiautomaten neben der Schule jederzeit in sich wachrufen kann.

Die eigene Heimat ist in die Seele vieler Menschen eingemalt.

Die können sie in ihren Erinnerungen aufsuchen, auch wenn sie ihre Herkunftsstätte durch Ortswechsel, Vertreibung oder Flucht längst verlassen haben.“



Wieder daheim. Ferien und Urlaub sind die große Chance, meine innere Heimat zu entdecken, zu mir selber zu finden und schließlich mich selber (wieder und neu) zu entdecken.

„Expedition in das innere Ausland“, hat es Sigmund Freud genannt.

Eine mittelalterliche Geschichte erzählt davon:

Zu einem Einsiedler kommt eines Tages ein junger Mann mit seiner Frage nach dem Sinn des Lebens. Der Einsiedler steht an seinem Brunnen, schöpft gerade Wasser und sagt zu dem jungen Mann: „Schau in den Brunnenschacht. Was siehst du?“ Der junge Mann blickt in den Brunnen. „Ich sehe nichts.“

Nach einer Weile sagt der Einsiedler wieder: „Schau in den Brunnen. Was siehst du?“ Der junge Mann blickt hinunter. „Jetzt sehe ich mich und dich und über uns den Himmel.“ –

„Siehst du“, sagt der Einsiedler, „als ich Wasser schöpfte, war es unruhig, und du sahst nichts. Jetzt ist das Wasser still, und du siehst klar. Wer nur rennt und darauf aus ist, abzuschöpfen, sieht nichts. Wer zur Ruhe kommt, sieht sich selber, sieht den anderen und sieht den Himmel: Gottes endlose, freie Schöpfung und erahnt den Schöpfer. Aus der Ruhe kann er den Sinn des Lebens entdecken.“

Wieder daheim.

Liebe Gemeindemitglieder, ich wünsche Ihnen, dass Sie die innere Ruhe und die sehende Stille der Ferien- und Urlaubstage lange bewahren können als Kraftquelle für die kommende Zeit und als Weg zur „Heimat“: zu sich selber, zum anderen und gemeinsam zu Gott.

Ihr

*Johannes-W. Martin
Stadtpfarrer*

„Das ist der Gastfreundschaft tiefster Sinn: dass einer dem anderen Rast gebe auf dem Weg in das ewige Zuhause.“



Romano Guardini, Gastfreundschaft



Tauftermine von November bis Dezember 2016



Sonntag	01.11.2016	10:00h Gottesdienst mit Taufgedenken
Sonntag	11.12.2016	11.00h

sowie zusätzlich mit Rücksprache jeden Sonntag um 10:00h und jeden Samstag um 18:00h Taufanmeldung im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten.

Das Sakrament der Taufe empfangen...

Fabian Noël Sauter
Amelie Eisler
Annie Eisler
Janik Jannes Margraf
Dustin Gerdt
Dwayne Blaß
Elli Stork
Julian Elias Grathwohl
Greta Sophie Schön
Sofie Gabler
Leon Swen Lehnhart
Anabela Alisia Giunta



Das Sakrament der Ehe spendeten sich...

Stefanie Brauner und Benjamin Ott
Goda Maciulytė und Jens von Staden



Verloren / gefunden...

In den Räumlichkeiten unserer Pfarrei wurden folgende Gegenstände liegengelassen: **jede Menge Handschuhe** Die Besitzer der Fundsachen können sich gerne bei unserem Mesner Herr Rudolf oder im Pfarrbüro melden.



Herausgeber des Gemeindebriefes - Öffentlichkeitsausschuss CuF - NU
Eingereichte Beiträge spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wieder, Kürzungen sind der Redaktion vorbehalten!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe - 12.11.2016

Dateiname -162_16_01.ispx - 162_16_01.pdf

Ihren irdischen Lebensweg vollendet haben...



Anni Görgner
Irmgard Höllstern
Josef Herget
Maria Rosalia Theuer
Isolde Anna Schatz
Maria Magdalena Wittek
Gerda Maria Bernhofen
Peter Meier
Maria Luisa Antonia Teuber
Ludwig Zißelsberger
Harald Weinmann
Erich Eser
Ingeborg Hildegard Wachsmann
Hildegard Berger
Katharina Schmid
Hilaria Wagner

...möchten sie ihr eigenes Gotteslob?

Vier Ausführungen sind verfügbar in der Ausgabe für das Bistum Augsburg...



Normalausgabe grau	19,95€
Kunstleder weiß, schwarz	24,95€
Großdruck schwarz	29,95€
Leder mit Goldschnitt schwarz, weiß, weinrot	34,95€

Dann bestellen sie sich ein Exemplar...

Telefon 0821 / 5 02 42 14



Regelmäßige Veranstaltungen...

Dienstag	18:00h	Tanzen ab der Lebensmitte, Saal ++ 14 tägig ++
Mittwoch	10:00h	MS-Selbsthilfegruppe jeden 3. Mittwoch im Monat im Kaffee-Bistro - Specht in Ludwigsfeld, ClibK - Englischkurs für Kinder
	17:15h	
Donnerstag	09:00h	Senioren gymnastik, Saal
	12:00h	gemeinsamer Mittagstisch für alle, die nicht gerne allein essen, in wechselnden Ludwigsfelder Gaststätten.
	-	++ Info bei Eve-Marie Hartung Tel. 82202 ++
	14:30h	Kaffeetreff, im Kaffee-Bistro Specht im Einkaufscenter in Ludwigsfeld

Gottesdienste...

Samstag	18:00h	Vorabendmesse
Sonntag	10:00h	Gottesdienst
-	10:00h	Kinderkirche JES , jeden 3. Sonntag im Monat
-	-	Kein JES in den Schulferien
Dienstag	16:30h	Gottesdienst im BRK-Seniorenheim
Donnerstag	18:00h	Gottesdienst
Freitag	15:30h	Gottesdienst mit Bibelgespräch



JES und Kleinkindgottesdienst...

Sonntags, bitte beachten sie die Aushänge und Informationen auf unserer Homepage!

Beichtgelegenheit...

Vor jeder Messe und nach Vereinbarung

Hauskommunion...

jeden 2. Sonntag im Monat

Änderungen vorbehalten...

Bitte beachten Sie unsere wöchentlichen aktuellen Gottesdienstanzeiger in den Schaukästen an der Kirche, bzw. als Auslage zum Mitnehmen in der Kirche. Ebenso finden Sie Informationen auf unserer Homepage www.nu-cuf.telebus.de

Messintentionen...

Messen für ihre Verstorbenen Angehörigen werde für alle Tage (außer für Sonn- und Feiertage) im Pfarrbüro angenommen.

Bücherbazar

In unserem Bücherbazar im Gemeindehaus können Sie gebrauchte Bücher gegen eine kleine Spende erwerben.

Er ist immer sonntags nach dem Gottesdienst sowie freitags geöffnet von 15:00h bis 15:45h, außer in den Schulferien.

Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Tür zum Bücherbazar.



Termine zum Vormerken...

Dienstag 01. November	10.00 Uhr	Allerheiligen- Familiengottesdienst mit Taufgedenken
	14.30 Uhr	Totengedenken m. Gräberbesuch, Friedhof Neu-Ulm
Mittwoch 02. November	18.00 Uhr	Jahresrequiem an Allerseelen
Freitag 11. November	17.00 Uhr	Martinsfeier mit den Kinderhauskindern
Sonntag 20. November	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Patrozinium im Anschluss Patroziniumsfest im Gemeindehaus
Samstag 26. November	18.00 Uhr	Heilige Messe mit Segnung der Adventskränze
Sonntag 27. November	10.00 Uhr	Adventsgottesdienst mit Segnung der Adventskränze Beginn der Erstkommunion-Vorbereitung
Mittwoch 30. November	06.30 Uhr	Rorate
Sonntag 04. Dezember	17.00 Uhr	Ludwigsfelder Adventsmusik

Krippenspiel 2016

Werde ein Hirte oder Engel und sing mit

Kinderchor

Christus, unser Friede - Ludwigsfeld

Leitung Karin Rehle und Julia Span

Wir starten ins neue Kinderchorjahr mit dem Proben für das
Krippenspiel am 24.12.2016.



Wie jedes Jahr wird der Kinderchor die musikalische Gestaltung der Krippenfeier übernehmen.

Wir proben am

18.11.16 - 25.11.16 - 2.12.16
09.12.16 - 16.12.16

jeweils Freitagnachmittag
von **15:00h - 16:00h** im Jugendraum des
Gemeindehaus **Kontakt.**

Es werden zwei Generalproben zusammen mit dem Schauspielern und Musikern stattfinden.

Diese sind am
Freitag, den 23.12.16 um 15:30h und am
Samstag, den 24.12.16 um 10:00h
jeweils in der Kirche.

Die **Aufführung wird am 24.12.16 um 16.30h** in der Kinderchristmette sein.

Anmeldungen liegen ab sofort im Kinderhaus St. Franziskus und in der Kirche aus.

Karin Rehle & Julia Span

Albertus Magnus

Thomas von Aquin

Zwei bedeutende Heilige, Theologen und Philosophen, führende Köpfe des Dominikaner-Ordens im Hochmittelalter. Wir laden sie herzlich ein zum Film- und Infoabend am **Donnerstag, 17.11.2016** um **18.45h** (nach dem 18.00h-Gottesdienst) im Gemeindehaus **KONTAKT.**



Ludwigsfelder Adventsmusik

Herzliche Einladung zur
**Ludwigsfelder
Adventsmusik**
Sonntag, 4. Dezember, 17 Uhr

in der katholischen Kirche
„Christus, unser Friede“,
Neu-Ulm/Ludwigsfeld



Veranstalter:
Katholische und evangelische Gemeinde
Eintritt: frei!

Einladung zur Ludwigsfelder Adventsmusik, am **Sonntag 4.12.2016 um 17.00h** in unserer Kirche. Eintritt ist wie immer frei.

Flüchtlinge: Was die Kirche tut



Auf einer neuen Internetseite hat die Deutsche Bischofskonferenz Informationen über die Flüchtlingshilfe der katholischen Kirche zusammengetragen.

Außerdem sind die "Leitsätze des kirchlichen Engagements für Flüchtlinge" als Flyer erschienen.

Wie helfen die deutschen Bistümer den Flüchtlingen?

Was macht der Sonderbeauftragte für Flüchtlingsfragen, der Hamburger Erzbischof Stefan Heße?

Und wo gibt es kirchliche Veranstaltungen zum Thema?

All das kann seit dem heutigen Montag eine neue Internetseite beantworten:

So will die Deutsche Bischofskonferenz über die umfangreiche Flüchtlingshilfe der katholischen Kirche in Deutschland informieren.

Unter www.fluechtlingshilfe-katholische-kirche.de finden sich darüber hinaus eine Liste der Ansprechpartner für zum Katholischen Flüchtlingsgipfel sowie Flüchtlingsfragen, Informationen zu den Leitsätzen kirchlicher Flüchtlingsarbeit und zum Katholischen Flüchtlingsgipfel sowie Dokumente, Stellungnahmen, Interviews und zahlreiche Links zum Thema.

Heße: Flüchtlingshilfe gehört zum christlichen Selbstverständnis. Außerdem hat die Deutsche Bischofskonferenz nun die "Leitsätze des kirchlichen Engagements für Flüchtlinge" als Broschüre veröffentlicht:

Sie stellen die theologischen Grundlagen des kirchlichen Dienstes für die Flüchtlinge dar und waren in der Frühjahrsvollversammlung der Deutschen Bischofskonferenz beschlossen worden.

Die Broschüre, die auch auf Englisch erschienen ist, greift verschiedene Themen auf. So geht es zum Beispiel um die Begleitung und Qualifizierung des ehrenamtlichen Engagements, die Beschaffung von Wohnraum und den verbesserten Zugang von Flüchtlingen zu Bildungsangeboten der katholischen Kirche.

Die Leitsätze betonen, dass die Fürsorge für Flüchtlinge und Migranten zum christlichen Selbstverständnis gehört.

Sie "wollen das bereits bestehende Engagement stärken und zugleich neue Aktivitäten anstoßen", so Erzbischof Heße im Vorwort.

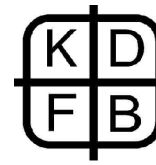
"Sie dienen sowohl einer tragfähigen ethischen Orientierung als auch einer bedarfsgerechten Weiterentwicklung der



kirchlichen Flüchtlingshilfe."

(jhe)

Text von der Webseite katholisch.de.



Neues Leitungsteam Neues Programm

Liebe Leserinnen und Leser,

im Juli diesen Jahres fand in unserem Zweigverein turnusgemäß die Neu-Wahl des Vorstands statt. Umrahmt von einem fröhlichen, bunten Sommerfest wurde das fünfköpfige Team gewählt mit den Damen

**Sibylle Lauscher (1. Vors.),
Bärbel Kloss (2. Vors. und Schriftführ.),
Uschi Stängle (Kassenwartin),
Brigitte Ziesche und
Doris Kindermann.**

Vier Beisitzerinnen ergänzen und unterstützen den Vorstand:

**Conny Bail, Luise Bläßle,
Elisabeth Geiger und Margret Zender.**

Wir wünschen den Damen auch von dieser Stelle aus viel Freude und Erfolg in ihrer Arbeit für unsere Mitglieder und für alle Frauen, die sich dem KDFB verbunden fühlen.

Ist Ihnen in den vergangenen Monaten beim Bummel durch einen Buchladen der Titel **„Als ich mit dem Papst U-Bahn fuhr“** aufgefallen oder



haben Sie das Buch sogar schon in den Händen gehalten?

Dann haben Sie sicher mit Interesse und Freude die Berichte der Autorin Erika Rosenberg gelesen.

Zahlreiche Gespräche mit Menschen, die Jorge Bergoglio in Argentinien

vor seiner Wahl zum Oberhirten unserer Kirche begleitet haben, hat Frau Rosenberg, Deutsch-Argentinierin und Jüdin, geführt und aufgeschrieben und sie hat ihn auch selbst mehrmals getroffen.

Aus diesen Schilderungen, die die nicht einfachen sozialen und politischen Umstände in Argentinien zeigen wie auch ergöglos Lebensweg von seiner Kindheit bis in sein Amt als Erzbischof von Buenos Aires, wird ein Stück weit deutlich, wie sehr Bergoglios Auftreten, Reden und Handeln auch als Papst Franziskus nicht anders ist als in den Jahrzehnten vor seiner Übersiedlung nach Rom.

Der Bezirk Neu-Ulm des KDFB bietet nun ein „Highlight“ an, indem er die Autorin Frau Rosenberg für einen Vortragsabend zu ihrem Buch am Dienstag, 25. Oktober, 20 Uhr im Kath. Gemeindehaus Senden gewinnen konnte.

Unser Zweigverein trifft sich zur Abfahrt nach Senden um 19.30h vor dem **KONTAKT** (Fahrgemeinschaften).

Ein weiterer Höhepunkt unseres Herbstprogramms findet im November statt. Das bevorstehende Jubiläumsjahr zu 500 Jahre Reformation nehmen wir zum Anlass, uns auf die Spuren von Frauen der Reformation zu begeben. Neben Katharina Bora, der Frau Martin Luthers, sind das noch viele andere interessante

Frauen, die sich von der neuen Religion begeistern ließen und ihre Ausbreitung mit ihrem Intellekt und ihren gesellschaftlichen Möglichkeiten förderten. Auf dieser Spurensuche begleitet uns Pfarrer Ernst Burmann mit seinem Erfahrungsschatz und seiner lebendigen Vortragsweise.

Termin und Ort: Dienstag, 08.11., 19.00h, **KONTAKT**.

Wer die Adventszeit mit etwas Besinnlichkeit beginnen will, der ist herzlich eingeladen zu einem Frauenfrühstück mit kleinen Gedankenanstößen, Austausch und Musik am Donnerstag, 01.12., 10 - 12h im **KONTAKT**.

F. Mutzenbach

